



Bauen und Wohnen in Zeiten der Wetterrekorde

Der Sommer 2015 dürfte als einer der wärmsten und schönsten in die Geschichte der Meteorologie eingehen. Mittelmeerähnliche Temperaturen lockten uns an die Seen, zu den Flüssen und in die Freibäder, wo wir uns im kühlen Nass erfrischen. Bis tief in die Nacht sassen wir in Gartenrestaurants oder an improvisierten Strandbars und genossen plaudernd den Blick in die Sterne. Doch nicht für alle bedeutete der Jahrhundertssommer eitel Sonnenschein. Einige von uns

kämpften der Hitze wegen mit körperlichen Beschwerden. Landwirtschaftsbetriebe beklagten Ernteaussfälle und auf den Alpen musste das kostbare Trinkwasser mühsam mit Tankwagen oder sogar aus der Luft mit Helikoptern zum Vieh transportiert werden.

Weltweit prognostizieren Wissenschaftler eine Häufung solcher Wetterphänomene – ausgelöst durch den Klimawandel. Das beeinflusst auch die Anforderungen an unsere Bauweise. Jahrhundertlang haben wir uns beispielsweise darauf konzentriert, unsere Häuser so zu konstruieren, dass sie uns vor der winterlichen Kälte schützen. Nun müssen wir plötzlich sicherstellen, dass es in derselben Wohnung auch dann angenehm kühl bleibt, wenn das Thermometer im Sommer tagelang weit über 30°C steigt.

wohnen malter beobachtet diese Entwicklung aufmerksam – damit wir auch in Zukunft attraktiven Wohnraum für alle anbieten können.

wohnen malter
Othmar Stofer

Vorstandsarbeit

Der Vorstand Ihrer Genossenschaft hat im ersten Halbjahr 2015, nebst Erstellung des Jahresabschlusses und Durchführung der Generalversammlung folgende Geschäfte bearbeitet:

Investitions- und Unterhaltsbudget 2015/16:

- Abschluss der Asphaltbelag-Sanierung im Hirzli
- Detailplanung und Vergabe der Aufträge Balkonsanierungen Luzernstr. 52 und 54
- Planung und Evaluation Mofa- und Moto-Unterstand im Hirzli (bei Luzernstr. 52)
- Detailplanung und Realisierung der Containerüberdachung im Hirzli
- Bearbeitung Evaluation Heizungsersatz Luzernstr. 46 (Pellet oder Wasser-Luft-Pumpe)

Weitere Geschäfte:

- Auftragserteilung für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Liegenschaft Schwarzenbergstrasse 13 und anschließende Analyse der Studie und Festlegung des weiteren Vorgehen.

- Verschiedene Besprechungen mit der Kath. Kirchgemeinde, Dorfzwing Malters und weiteren Interessierten betreffend dem Projekt «Dangelbachmatte». Die Kath. Kirchgemeinde und der Dorfzwing Malters möchten dieses Areal im Baurecht zur Überbauung freigeben.
- Suche nach Objekten zur Nutzung für «Wohnen

im Alter». Der Vorstand würde Objekte, die eine gemischte Nutzung (Wohnen im Alter, Familien, Single-Haushalte) zulassen, bevorzugen.

Nicht zu vergessen ist die tägliche Arbeit im Zusammenhang mit der Betreuung unserer Wohnungen und Liegenschaften.

Bei dieser Gelegenheit

möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung zum Wohle von **wohnen malters** danken.

In der Hoffnung auf noch einige herrliche Herbsttage grüsse ich freundlich.

Peter Bachmann
(Präsident)

60. Jahre woma 13. Sept. 1954 – 13. Sept. 2014

Teil 2: Die erste Liegenschaft

Mit dem an der Gründungsversammlung gesprochenen Kredit konnten die Verhandlungen mit Theodor Pfoster verbindlich weitergeführt werden

18. September 1954:
Der Vorstand bestimmt, dass die Planung für das

Bauvorhaben an Architekt Lehner, Horw vergeben werden soll.

Für das in Aussicht stehende Land an der Schwarzenbergstrasse muss mit Fr. 2.00/m² gerechnet werden. Der «teure» Preis werde mit günstigen Erschliessungskosten wettgemacht, berät der Architekt den Vorstand.

Januar 1955:
Die Genossenschaft erwirbt von Theodor Pfoster das Bauland an der neuen Schwarzenbergstrasse. Dies nun zum Preis von Fr. 8.50/m².

26. Februar 1955
Auszug aus dem Protokoll: Nachdem das Bauland von Herrn Pfoster gekauft war und das Baugespann gestellt, setzte sich Herr Brun Alfred, Lehrer, mit uns in Verbindung, zwecks Verle-

gung unseres Bauvorhabens an die südliche Seite der Schwarzenbergstrasse. Das Haus hätte Herr Brun an der ursprünglich geplanten Stelle viel Sonne und Aussicht weggenommen. Herr Brun setzte sich mit Herrn Werner Limacher in Verbindung. Der Kauf konnte rückgängig gemacht werden bzw. Herr Brun kaufte unseren Platz zum gleichen Preis ab. Die Baugenossenschaft erwarb einen neuen Platz von Herrn Limacher.

Ende 1955, ein Jahr nach der Gründung der Genossenschaft, konnten an der Schwarzenbergstrasse 13 sechs Wohnungen bezogen werden (3- und 5-Zimmer).

Die Bauabrechnung schloss mit einem Total von Fr. 175'353.46 ab. Davon 10'972 Franken für das

Impressum

Herausgeberin
wohnen malters
Genossenschaft
Postfach, 6102 Malters

Redaktion
Othmar Stofer, Leitung
Peter Bachmann
Martha Bucher
Herbert Lustenberger
Marlies Lussi

Druck & Gestaltung
Projekt 2 Comm. GmbH
Zwingstr. 1, 6102 Malters

Grundstück (937 m²). Dies ergibt einen m²-Preis von Fr. 11.70.

Die Jahresmietzinsen wurden für die 3-Zimmerwohnungen auf Fr. 1'200.- und die 5-Zimmerwohnungen auf Fr. 1'350.- festgelegt.

Der Hausmeister wurde mit Fr. 8.00 je Monat entschädigt.

18. Oktober 1956:

Der Vorstand der Genossenschaft hätte nach dem Erfolg des ersten Bauprojektes weitere Bauten erstellen wollen. Dazu aber hier ein Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.10. 1956:



Alle Mitglieder sind sich darüber einig, dass infolge schwacher Nachfrage nach Wohnungen und zu teurer Bodenpreise (Limacher 14.00/m² / Pfoster 20.00/m²) vorläufig auf einen weite-

ren Bau zu verzichten.

Teil 3 (im nächsten info):
Überbauung Hirzli

Balkonsanierungen Luzernstrasse 52 und 54

Wie wir Sie bereits vor einigen Monaten informierten, ist geplant die Balkone der Liegenschaften Luzernstrasse 52 und 54 zu sanieren. Dabei ist vorgesehen, die Betonkübel zu entfernen und die Geländer nach aussen zu versetzen. Dadurch kann zusätzliche Balkonfläche gewonnen werden. Zudem wer-

den die Balkonböden neu gestrichen sowie weitere Malerarbeiten durchgeführt. Vor einigen Wochen haben wir einen «Musterboden» bei der Liegenschaft Luzernstr. 52 erstellt. Es hat sich gezeigt, dass dieses Verfahren qualitativ sehr gut ist und mit einer langen «Lebensdauer» gerechnet werden kann.



Balkonboden vor der Behandlung



Die bestehende Farbe wurde abgeschliffen und der Boden danach neu versiegelt.



Als Antirutsch-Schutz wird die noch «nasse» Versiegelung mit Quarzsand bestreut.



Der fertige Boden kann sich sehen lassen.

Weitere Arbeiten



Das Herunterheben der Blumentröge verlangte vom Kranchauffeur einiges ab, war es doch oft eine Millimeterarbeit. Zudem wog ein Behälter ca. 250 Kilogramm.



Nachdem die Blumentröge entfernt wurden, konnte mit den Gerüstarbeiten begonnen werden. Um die Unterhaltsarbeiten an den

Balkonen durchführen zu können, mussten die Süd- und Westseite komplett eingerüstet werden. Neben den Arbeiten an den Bal-

konen werden auch noch die Dachuntersichten frisch gestrichen und diverse Unterhaltsarbeiten erledigt.

Weiteres Vorgehen

Vor einigen Tagen wurden die Mieterinnen und Mieter dieser beiden Liegenschaften über den genauen Zeitplan der Arbeiten informiert. Vorgesehen ist, dass mit den Arbeiten bei der Luzernstrasse 52 an-

fangs Oktober gestartet wird und diese vor dem Wintereinbruch beendet werden können. Im Frühjahr (März / April 2016) werden die gleichen Arbeiten bei der Luzernstrasse 54 durchgeführt. Somit sollten

vor Beginn des Sommers 2016 auch bei dieser Liegenschaft alle Arbeiten abgeschlossen sein.

*Herbert Lustenberger,
Technische Verwaltung*

1. August-Feier im Oberfeld und Hirzli

In beiden Quartieren der wohnen malters wurden dieses Jahr gemeinsam 1. August gefeiert. Im Oberfeld wurden die Feierlichkeiten zusammen mit der Baugenossenschaft Pilatus

durchgeführt. Gemäss Rückmeldung der OK's und wie die Bilder zeigen, waren beide Anlässe gut besucht. Zudem war die Stimmung sehr angenehm. An dieser Stelle dankt **wohnen**

malters allen Personen ganz herzlich, welche für die Organisation verantwortlich waren.

*Herbert Lustenberger,
Technische Verwaltung*



1.-August-Feier im Oberfeld



1.-August-Feier im Hirzli-Quartier

Kapitalakquisition

Zinssätze: Die Zinssätze für Kassaobligationen (ab Fr. 5'000.- bis Fr. 50'000.-) richten sich nach den Zinssätzen der Luzerner Kantonalbank. Zum jeweiligen Tagessatz wird ein Zuschlag von 1,00% gewährt.

Aktuell gelten folgende Zinssätze:

2 Jahre	1,00%
3 Jahre	1,00%
4 Jahre	1,10%
5 Jahre	1,15%
6 Jahre	1,25%
7 Jahre	1,35%
8 Jahre	1,45%

Anlagen ab Fr. 50'000.- werden nach Absprache verzinst.

Belagsarbeiten Luzernstrasse 44

Der fast 50-jährige Asphalt-Belag vor den Garagen der Luzernstrasse 44 verzeichnete seit einiger Zeit Risse und Löcher. Da nicht der ganze Vorplatz der Luzern-

strasse 44 in einem gleich schlechten Zustand ist, wurde nur ein Teil erneuert. Der Vorteil bei Asphalt-Belägen ist, dass auch zu einem späteren Zeitpunkt

weitere Teile erneuert und an die bereits sanierte Fläche angeschlossen werden kann.

*Herbert Lustenberger,
Technische Verwaltung*



Belagsausbruch und ausgleichen des bestehenden Untergrundes



Einbau des neuen Asphalt-Belages durch die Firma Hans Renggli Malters



Fertigungsarbeiten

Überdachung der Abfall- und Kompostsammelstelle im Hirzli-Quartier

Vor zirka einem Monat konnten die Überdachungsarbeiten bei der Abfall- und Kompostsammelstelle im Hirzli-Quartier ab-

geschlossen werden. Hierzu wurde eine «leichte» Stahlkonstruktion mit einem Aluminium-Dach erstellt. Nun sind die Container vor Regen, Schnee und Wind geschützt. Speziell zu

erwähnen gilt, dass der Baum dank einem kleinen Mehraufwand an der Dachkonstruktion gerettet werden konnte.

*Herbert Lustenberger,
Technische Verwaltung*

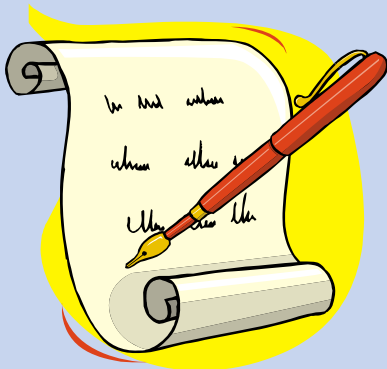


Erstellen der Fundamente. Diese wurden nach den Montagearbeiten wieder mit Asphalt überdeckt



Die Montagarbeiten wurden durch die Firma Vogel Gebrüder + Co. AG, Malters ausgeführt.

Geburtstage, Geburt



Geburtstage

21.03.2015	Jakob Bucher-Hofstetter, Luzernstrasse 48 a	65. Geburtstag
27.03.2015	Bertha Zihlmann, Luzernstrasse 44	90. Geburtstag
21.04.2015	Roman Aregger-Schwegler Luzernstrasse 46	75. Geburtstag
06.07.2015	Lydia Lutenuer-Müller, Luzernstrasse 44	85. Geburtstag
22.09.2015	Sonya Marbacher, Luzernstrasse 46	50. Geburtstag

Geburt

16.03.2015 Štěpa'n Boula, Luzernstrasse 48